



Kreisfußballtag 2024

Freitag, den 26.04.2024 Beginn 19:00 Uhr

Bürgerhaus Ostheim

Vorderstraße 2

61130 Nidderau



Inhaltsverzeichnis

Einladung zum Kreisfußballtag 2024	2
Tagesordnung:.....	2
Stimmrecht zum Kreisfußballtag 2024	3
Berichte	5
Rechenschaftsbericht des Kreisfußballwartes	5
Bericht des Klassenleiters der Kreisoberliga und Kreisliga B.....	7
Bericht des Klassenleiters der Kreisligen A und C	10
Bericht der Frauenreferentin	13
Bericht des Kreisjugendwartes.....	15
Bericht des Kreisschiedsrichterobmanns	20
Bericht des Koordinators für Qualifikation	25
Bericht des Vorsitzenden des Kreissportgerichtes.....	27
Bericht des Kreisehrentsbeauftragten	28
Bericht des Kreispokalspielleiter	30
Wahlliste – Kreisfußballtag 2024.....	32

Herausgeber: KFA Hanau

Verantwortlich: KFW Dirk Vereeken



Einladung zum Kreisfußballtag 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich Sie herzlich zum Kreisfußballtag 2024 des Kreises Hanau ein. Dieser findet am Freitag, den 26. April 2024 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Ostheim, Vorderstr 2, 61130 Nidderau statt

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Totenehrung
- Grußwort der Ehrengäste
- Ehrungen
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Anträge auf Änderung der Satzung und der Ordnungen
- Entgegennahme und Aussprache zu den Berichten der

Mitglieder des Kreisfußballausschusses

- Wahl eines Wahlleiters und der Wahlprüfungskommission
- Entlastung des Kreisfußballausschusses
- Wahl folgender Mitglieder des Kreisfußballausschusses:
 - Kreisfußballwart
 - Stellvertretender Kreisfußballwart
 - Kreiskassenwart
- Bestätigung des gewählten Kreisschiedsrichterausschusses und des Kreisjugendausschusses
- Wahl des Vorsitzenden des Kreissportgerichtes
- Wahl der Delegierten und der Ersatzdelegierten für den Verbandstag
- Sonstige Anträge
- Verschiedenes

Anträge müssen spätestens am 12.04.2024 beim Kreisfußballwart in schriftlicher Form (auch E-Mail) mit Begründung eingehen. Die Ausübung des Stimmrechts kann nur durch ein schriftlich bevollmächtigtes Vereinsmitglied erfolgen. Die schriftliche Vollmacht ist am Kreisfußballtag vorzulegen. Einer Person, die nicht Mitglied des Vereins ist, oder eines anderen Vereins kann das Stimmrecht nicht übertragen werden. Alle Vereine des Fußballkreises sind gemäß der Satzung verpflichtet am Kreisfußballtag teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dirk Vereeken

Hammersbach, 15.03.2024



Hessischer Fußball – Verband

Bezirk: Frankfurt / Main

Kreis: 28 Hanau



Stimmrecht zum Kreisfußballtag 2024 (lt. Bestandserhebung zum 15.01.2024)

Verein	HFV-Nr.	Anzahl Mitglieder	Stimmen beim KFT
FSV 07 Bischofsheim	28004	441	5
SG Bruchköbel	28005	534	6
FC 1966 Büdesheim	28006	270	3
FC Germania 08 Dörnigheim	28014	576	6
Dörnigheimer SV 1973	28015	234	3
SKG Erbstadt 2009	28017	73	1
KSV Eichen 1945	28019	224	3
FC Rot-Weiß Großauheim	28028	376	4
VFB 06 Großauheim	28029	297	3
FC Germ. 09 Großkrotzenburg	28030	553	6
Hilalspor RSC Hanau	28032	61	1
FC Safakspor Hanau	28033	78	1
1. Hanauer FC 1893	28034	260	3
Hanauer Sport Club 1960	28035	180	2
TSV 1860 Hanau	28037	45	1
SV Vict. 1910 Heldenbergen	28038	363	4
1. FC 1911 Hochstadt	28039	454	5
Sportvgg. Hüttengesäß 1945	28040	199	2
FC Türk Gücü Hanau	28042	129	2
VFR 1925 Kesselstadt	28048	256	3
SV Kilianstädten 1933	28049	322	4
KSV Langenbergheim 1947	28053	324	4
1.FC 06 Erlensee	28054	770	8
SV 1930 Langenselbold	28055	201	3
Spielvgg. 1910 Langenselbold	28056	590	6
SG 1945 Marköbel	28060	305	4
1. FC 1913 Mittelbuchen	28061	290	3
TSG 1921 Niederdorfelden	28065	341	4
TSV 03 Niederissigheim	28066	290	3
FC Germ. 09 Niederrodenbach	28067	430	5
Sportverein Oberdorfelden	28071	168	2
Eintracht Oberissigheim 1974	28072	337	4
FC Eintracht Oberrodenbach	28073	302	4
FC Sportfreunde 1924 Ostheim	28074	401	5
FSV 08 Neuberg	28082	153	2
Sportvgg. 1922 Rossdorf	28083	244	3
SFC Rodenbach	28086	56	1
DJK Eintracht Steinheim	28088	88	1
Tuspvvgg. Kewa Wachenbuchen	28100	495	5



SV Wolfgang 1930	28103	237	3
SC Et-Sf 1911 Windecken	28104	244	3
FC Piranhas Langenselbold	28801	50	1
Kreisfußballausschuss			13
Summe:		12241	155



Rechenschaftsbericht des Kreisfußballwartes

Liebe Sportfreunde,

Am Freitag den 13. März 2020 hätte der Kreisfußballtag stattfinden müssen. Am 12. wurden alle Vorbereitungen getroffen. Und am 13. morgens warf das Corona Virus sämtliche Planungen um. Dank der Unterstützung durch die Stadt Hanau konnten wir den Kreisfußballtag 2020 am 12. September im schönen Ambiente des Amphitheaters nachholen. Ein schönes Erlebnis!

Über die „Corona“-Jahre berichten der Jugend-, Schiedsrichterausschuss und die Klassenleiter ausführlicher in ihren Beiträgen. Die schwierigen Bedingungen im Spielbetrieb, mit der Führung von Anwesenheitslisten, das Tragen von Gesichtsmasken, oder der Nutzung von Desinfektionsmitteln, waren für alle Vereine eine unglaubliche Herausforderung, die wir nur gemeinsam gemeistert haben. Dafür herzlichen Dank.

Den aktuellen Zahlen nach zu urteilen, hat sich die Corona Pandemie nicht auf die Zahl der Mannschaften im Fußballkreis Hanau ausgewirkt. Sowohl bei den Senioren als auch im Jugendbereich wurden im Juni 2023 mehr Mannschaften angemeldet als je zuvor. So hatten wir bei den Senioren eine Rekordzahl von 78 Mannschaften (aus 39 Vereinen). Zieht man die zwei Mannschaften ab, die vor Saisonbeginn zurückzogen, bleiben immer noch beeindruckende 76 Teams. Durch die Umstrukturierung des Spielbetriebs in der G- und F-Jugend ist ein Vergleich mit früheren Zahlen bei der Jugend schwieriger.

Um unsere Vereine in der Durchführung der neuen Spielformen in der G- und F-Jugend zu unterstützen, hat der Kreisfußballausschuss 96 Kleintore angeschafft und den Vereinen zur Verfügung gestellt – eine Investition von 10.000 Euro. Alle Vereine, die einen Antrag gestellt haben, haben mindestens vier Tore bekommen.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Leistung der Ü35 KEWA Frauen, die in 2022 Hessenmeisterinnen sowie Meisterinnen des Süddeutschen Fußballverbands geworden sind und diesen Erfolg dann noch mit der Deutschen Vizemeisterschaft gekrönt haben.

2023 (dann als Ü32), konnten Sie die Hessenmeisterschaft und die Süddeutsche Meisterschaft mit Bravour verteidigen.



Das traditionelle Hanau Hallenmaster konnten wir wegen der Corona Pandemie 2021 und 2022 leider nicht durchführen. 2023 kam es dann sehr erfolgreich zurück. Auch das Turnier im Januar 2024 war ein voller Erfolg. Wir konnten in beiden Jahren jeweils über 5.000 Euro an die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. und die Edi-Petry Stiftung spenden.

Insgesamt haben wir seit der Gründung des Turniers 1999 über 90.000 Euro spenden können. Wir können alle zusammen stolz sein, dass wir auf diese Weise die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen und ihre Lebensqualität unterstützen sowie über die Armen- und Krankenhilfe, Bedürftigen unbürokratisch helfen können.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Vereinsverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, haben wir immer tragfähige Lösung gefunden.

Herzlichen Dank auch an alle Kolleginnen und Kollegen in den Ausschüssen. Ob Platzbesichtigter, Sportgericht, Jugendausschuss, Schiedsrichterausschuss oder Kreisfußballausschuss. Alle tragen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement dazu bei, dass Fußball gespielt werden kann - in allen Altersgruppen.

Leider haben uns folgende Mitstreiter für immer verlassen:

- Dieter Stöhr
- Kurt Schlägl
- Gerhard Heitzenröder
- Manfred Poth
- Fritz Lehr
- Dieter Dühr
- Kurt Becker
- Hans Mörschel

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein thematischer Dauerbrenner auf Verbandsebene ist die Gebietsreform und Spielbetriebsreform, der seit nunmehr 20 Jahren durch Hessen geistert.

Voraussichtlich ab dem 15.04.2024 wird es eine großangelegte Umfrage des HFV geben, an der sich jeder Verein beteiligen sollte. Ich bitte euch eindringlich, an dieser Befragung teilzunehmen, damit auch die Stimmen unserer Vereine gehört werden und wir unsere Interessen durchsetzen können. Am Kreisfußballtag werde ich weitere Informationen dazu geben.

***Mit sportlichen Grüßen,
Dirk Vereeken***



Bericht des Klassenleiters der Kreisoberliga und Kreisliga B Rückblick auf „Amtszeit“ von 2020 – 2024

Seit 2012 übe ich das Amt als Klassenleiter im Kreis Hanau aus. In der Saison 2019/20 haben wir durch die Corona-Pandemie die Saison abbrechen müssen. Die Aufsteiger sollten durch Anwendung der Quotienten-Regel (Anzahl der Punkte dividiert durch Anzahl ausgetragene Spiele) ermittelt werden. Beispiel KOL: hier hätte der FC Hanau 93 II den besten Quotienten (2,3) und würde in die Gruppenliga aufsteigen. Absteiger soll es keine geben, auch keine Relegation.

Die Saison 2020/21 wurde wegen der Corona-Pandemie nach elf Spieltagen unterbrochen und dann annulliert. In der Saison 2021/22 konnten die alle Meisterschaftsspiele durchgeführt werden, obwohl Corona uns immer noch Probleme bereitete. Es konnten auch wieder spannende Relegationsspiele ausgetragen werden, die von vielen Zuschauern besucht wurden.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen kann ich nur als ausgesprochen profihaft bezeichnen, obwohl wir alle nur ehrenamtlich tätig sind, aber immer unser Bestes geben. Ich möchte mich bei allen für die respektvolle und tolle Zusammenarbeit an dieser Stelle bedanken.

Des Weiteren eine kleine Statistik der Auf- und Absteiger in den letzten Saisons. Wer mehr Statistik benötigt, wird auf Fussball.de fündig.

Kreisoberliga: Spieljahr 2019 / 2020	
Meister und Aufsteiger	1. Hanauer FC 1893 II
Absteiger	Keine
Absteiger aus der GL	Keine
Aufsteiger aus KLA	FSV 08 Neuberg, SV Vict.Heldenbergen, Spvgg.Hüttengesäß
Fairste Mannschaft	SV Kilianstädten



Kreisliga B: Spieljahr 2019 / 2020	
Meister und Aufsteiger	Germania Niederrodenbach II
Zweiter und Aufsteiger	SV Victoria Heldenbergen
Dritter und Aufsteiger	Spvgg.Hüttengesäß II
Letzter und Absteiger	Keine
Vorletzter und Relegationsabsteiger	Keine
Fairste Mannschaft:	DJK Eintracht Steinheim II
Absteiger aus der KLA	Keine
Aufsteiger aus der KLC	Türk Gücü Hanau II, KSV Eichen 1945, TSV Niederissigheim II

In der Saison 2020/2021 gab es bedingt durch die Corona-Pandemie keine Auf- und Absteiger in der KOL und er der KLB

Kreisoberliga: Spieljahr 2021 / 2022	
Meister und Aufsteiger	1. FC 1906 Erlensee II
Aufsteiger aus Relegation KOL	keine
Absteiger	SV Wolfgang (Relegation), Safakspor Hanau, Spvgg.Hüttengesäß, SV Oberdorfelden
Fairste Mannschaft	1. FC 1906 Erlensee II
Absteiger aus der GL	1. Hanauer FC 1893 II
Aufsteiger aus KLA	Spvgg. Langenselbold, VfB Großbauheim, SG Bruchköbel II (Relegation)

Kreisliga B: Spieljahr 2021 / 2022	
Meister und Aufsteiger	KSV Eichen 1945
Zweiter und Aufsteiger	Türk Gücü Hanau II
Aufsteiger aus Relegation KLB	Spvgg. Roßdorf II
Absteiger	RW Großbauheim, DJK Eintracht Steinheim II (Relegation)
Fairste Mannschaft	Spvgg.Roßdorf II
Absteiger aus der KLA	FSV Bischofsheim II, RW Großbauheim, FC 1966 Büdesheim (Relegation)
Aufsteiger aus der KLC	FSV 08 Neuberg II, Dörnigheimer SV II, SV 1930 Langenselbold (Relegation)



Kreisoberliga: Spieljahr 2022 / 2023	
Meister und Aufsteiger	VFR Kesselstadt,
Aufsteiger aus Relegation KOL	keine
Absteiger	VFB Großauheim
Fairste Mannschaft	SV Victoria Heldenbergen
Absteiger aus der GL	Türk Gücü Hanau
Aufsteiger aus KLA	TSV 1860 Hanau, Sportf. Ostheim, KSV Eichen 1945

Kreisliga B: Spieljahr 2022 / 2023	
Meister und Aufsteiger	FC 1966 Büdesheim
Zweiter und Aufsteiger	1. FC Hochstadt II
Dritter und Aufsteiger	FSV Bischofsheim II
Absteiger	Hilalspor Hanau
Fairste Mannschaft	Dörnigheimer SV II
Absteiger aus der KLA	ET-SF Windecken, Eintr. Oberissigheim II
Aufsteiger aus der KLC	Germania Dörnigheim III, SV Kilianstädten II, SC 1960 Hanau II

Dankeschön!

Mein Dank gilt ganz besonders auch den Schiedsrichtern für ihren Einsatz, denn ohne sie gäbe es keine Fußballspiele im geregelten Spielbetrieb. Sie leisten in einer Gesellschaft, in der Respekt nicht mehr das erste Gut ist, an den Wochenende hervorragende Arbeit.

***Mit sportlichen Grüßen,
Achim Schrödter***



Bericht des Klassenleiters der Kreisligen A und C Rückblick auf „Amtszeit“ von 2019 – 2023

Die Amtszeit seit dem letzten Kreisfußballtag hat wieder einige gravierende Entscheidungen in das Gefüge und in die Arbeit des Fußballkreises gebracht. Sie sind Zeichen dafür, dass unser Sport „lebt“ und sich bemüht zeitgemäß zu sein und zu bleiben. Dazu gehört auch, dass es ständig Neuerungen und Verbesserungen geben muss, ohne jedoch Altbewährtes aus dem Auge zu verlieren. So wurden die beim Verbandstag am 04.09.2021 gefassten Beschlüsse umgesetzt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen, im Kreisfußballausschuss und allen, die im Fußballsport tätig sind, haben durch ständige Einsatzbereitschaft und die gute Mitarbeit dazu beigetragen, dass die Punktspiele ohne große Schwierigkeiten abgewickelt werden konnten.

Die Tätigkeiten eines Klassenleiters beinhalten nicht nur die Vielfältigkeit von Verwaltungsaufgaben, er ist auch Ansprechpartner der Vereine in jeglicher Hinsicht. Durch die Bereitschaft der Vereine und der Schiedsrichter konnten alle ausgefallenen Spiele, an Wochen und Feiertagen nachgeholt werden.

Hier eine Zusammenfassung der zurückliegenden Spielzeiten. Weitere Daten und Statistiken findet ihr auf Fussball.de.

Kreisliga A & C: Spieljahr 2019 / 2020

Wegen der Corona-Pandemie wurde die Fußballsaison in Hessen im März 2020 ab dem 25. Spieltag unterbrochen. Die Wertung der Tabelle wurde mit Hilfe der Quotienten-Regelung vorgenommen. Es gibt die vor der Saison festgelegten Direktaufsteiger, aber keine Absteiger. Der Aufstieg der Teilnehmer von Relegations- und Aufstiegsspielen erfolgt ebenfalls nach der Quotienten-Regel.

Kreisliga A	Kreisliga C
<i>Aufsteiger in die Kreisoberliga</i>	<i>Aufsteiger in die Kreisliga B</i>
FSV 08 Neuberg	FC Türk Gücü Hanau II
SV Victoria Heldenbergen	KSV Eichen
Spvgg. Hüttengesäß	TSV Niederissigheim II
Fairste Mannschaften	
Spvgg. Langenselbold	DJK Eintr. Steinheim II



Kreisliga A & C: Spieljahr 2020 / 2021

Abbruch: Hessen annulliert die Saison. Der Hessische Fußballverband beendet die Saison 2020/21 vorzeitig. Die durch die Corona-Pandemie seit 1. November 2020 (9. Spieltag) unterbrochene Spielzeit wurde mit sofortiger Wirkung abgebrochen und annulliert.

Kreisliga A	Kreisliga C
Fairste Mannschaften bis zum 9. Spieltag	
FC Germ. Dörnigheim II	SV Wolfgang II

Kreisliga A: Spieljahr 2021 / 2022

17 Vereine, 2 Aufsteiger, 2 Absteiger

Aufsteiger: Die Spvgg. Langenselbold wird mit fünf Punkten Vorsprung (84) Meister, gefolgt vom VfB Großauheim. Da es zwei direkte Aufsteiger gab, steigen beide Vereine in die Kreisoberliga auf. Die SG Bruchköbel II konnte sich über die Relegation gegen den 15. der Kreisoberliga SV Wolfgang in zwei spannenden Spielen mit 1:0/4:2 durchsetzen.

Absteiger: Absteigen in die Kreisliga B mussten die Vereine FSV Bischofsheim II und der FC RW Großauheim. In der Relegation verlor der FC Büdesheim gegen den B-Ligisten Spvgg. Roßdorf II (2:3 / 1:2) und musste als dritte A Liga Mannschaft in die B Liga absteigen.

Fairste Mannschaft: Spvgg. Langenselbold

Verwaltungsstrafen: Keine

Kreisliga C: Spieljahr 2021 / 2022

17 Vereine, 2 Aufsteiger

Aufsteiger: Meister wurde der FSV Neuberg II mit 78 Punkten. Zweiter der Dörnigheimer SV II mit 78 Punkten. In beiden Relegationsspielen gegen DJK Eintr. Steinheim, 15. der Kreisliga B, setzte sich der SV 1930 Langenselbold mit 3:1 und 5:3 durch. Damit sind alle drei Vereine aus der Kreisliga C aufgestiegen und spielen in der Saison 2022 / 2023 in der Kreisliga B.

Fairste Mannschaft: Spvgg. Roßdorf II

Verwaltungsstrafen: Keine



Kreisliga A: Spieljahr 2022 / 2023

17 Vereine, 2 Aufsteiger, 2 Absteiger

Da der freiwillige Absteiger Eintracht Oberrodenbach aus der Kreisoberliga nicht als Absteiger in die Kreisliga A gerechnet werden darf, kommt es zur Auffüllung der Kreisliga A mit Mannschaften aus der Relegation und einer entsprechenden „Kettenreaktion“ nach unten.

Aufsteiger: Meister wurde der TSV 1860 Hanau mit 76 Punkten, zweiter Aufsteiger die Sportfreunde Ostheim mit 74 Punkten. Da es keine Relegationsspiele gab, ist der dritte Aufsteiger der KSV Eichen.

Absteiger: Erster Absteiger (Platz 17 mit 5 Punkten) sind die Eintr. /Sportfr. Windecken, zweiter Absteiger (Platz 16 mit 20 Punkten) Eintracht Oberissigheim II.

Fairste Mannschaft: Kewa Wachenbuchen II

Verwaltungsstrafen: Keine

Kreisliga C: Spieljahr 2022 / 2023

18 Vereine, 2 Aufsteiger

RW Großauheim hat vor Rundenbeginn seine Zweite Mannschaft zurückgezogen, RSC Hilalspor Hanau III am zehnten Spieltag. (25.09.2022).

Aufsteiger: Meister wurde FC Germania Dörnigheim III mit 88 Punkten, zweiter Aufsteiger der SV Kilianstädten II mit 84 Punkten. Da es keine Relegationsspiele gab, ist der SC 1960 Hanau II dritter Aufsteiger in die Kreisliga B.

Fairste Mannschaft: FC Germania Dörnigheim III

Verwaltungsstrafen: Keine

Für die gute und harmonische Zusammenarbeit wie auch für ihr Verständnis, dass sie mir bei der Bewältigung meiner Aufgaben entgegengebracht haben, sage ich den Vereinsvorständen mit ihren ehrenamtlichen Helfern und der Presse herzlichen Dank. Zuletzt gehört der Dank auch meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Kreisfußballausschuss für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Amtsperiode. Ich wünsche dem Kreisfußballtag harmonische Beratungen und hoffe, dass die getroffenen Entscheidungen wegweisenden Charakter haben werden.

***Mit sportlichen Grüßen,
Frank Krause***



Bericht der Frauenreferentin

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

Wieder sind vier, teilweise sehr prägende Jahre vergangen.

Während der Damenfußball im Kreis Hanau 2019/20 noch durch fünf Mannschaften vertreten war, ging es seit der darauffolgenden Saison langsam wieder bergauf.

2020/21 waren es schon sechs Mannschaften, vertreten in der Hessenliga (1. FC Mittelbuchen I), Oberliga (Region) (1. FC Mittelbuchen II, SV Oberdorfelden), A-Liga (Region) (1.FC Hochstadt I), B-Liga (Region) (1.FC Hochstadt II, FC Rot-Weiß Großauheim).

2021/22 sowie 2022/23 blieb die Anzahl der Mannschaften grundsätzlich gleich, der 1. FC Hochstadt reduzierte wieder auf eine Mannschaft, dafür kamen die Damen des KSV Langenbergheim zurück auf das Spielfeld.

In der aktuell laufenden Saison 2023/24 sind sieben Mannschaften des Hanauer Fußballkreises in vier Ligen des hessischen Fußballverbandes zu finden.

Die Damen des 1. FC Mittelbuchen sind mit ihrer 1. Mannschaft in der Hessenliga und mit ihrer 2. Mannschaft in der Gruppenliga vertreten. In der A-Liga (Region) sind die meisten Mannschaften zu finden: 1. FC Hochstadt, FSG Roggau/Dorfelden (Spielgemeinschaft SV Oberdorfelden und FSG 1922 Burg-Gräfenrode), KSV Langenbergheim, SV 1930 Langenselbold. In der Kleinfeldrunde der Region Frankfurt, der B-Liga (Region), ist der FC Rot-Weiß Großauheim vertreten.

In den letzten vier Jahren wurde dreimal ein Kreispokal ausgespielt. Hiervon gingen zweimal die Damen des 1. FC Hochstadt als Siegerinnen hervor und im letzten Jahr der KSV Langenbergheim. Der Pandemie geschuldet, wurde die letzten Jahre der Regionalpokal übersprungen und die Mannschaften durften direkt in eine Qualifikationsrunde auf Ebene des Hessenpokals einziehen.

Darüber hinaus gab es eine herausragende Leistung im Bereich des Ü32-Ladies Cup (bis einschließlich 2022 noch Ü35-Ladies Cup).



Nach 2-jähriger Corona-Pause, wurde der zwölfte HFV Ü35-Ladies-Cup 2022 wieder ausgetragen. Diesen konnten die KeWa-Ladies für sich gewinnen. Als nächstes Ziel riefen die Süddeutschen Ü-Meisterschaften, welche ebenfalls erfolgreich erreicht wurde. Dann ging es nach Berlin zu den Deutschen Ü-Meisterschaften. Dort erkämpften die Ladies einen stolzen zweiten Platz. Für diese Leistung wurden die KeWa-Ladies zur Hanauer Mannschaft des Jahres gekürt – **Herzlichen Glückwunsch**.

Auch im darauffolgenden Jahr 2023 nahmen die KeWa-Ladies wieder Kurs auf die Deutschen Ü-Meisterschaften, gewannen sowohl den hessischen Ü32-Ladies Cup als auch die Süddeutschen Ü-Meisterschaften und erkämpften sich in Berlin den 5. Platz bei der Deutschen Ü32-Meisterschaft.

Es freut mich zu sehen, dass die Zahl der Damenmannschaften wieder steigt. Sollte es noch weitere Vereine im Kreis Hanau geben, die über eine Erweiterung ihres Repertoires um eine Damenabteilung nachdenken, stehe ich diesen gerne auch in den folgenden Jahren zur Seite. Kommt gerne auf mich zu.

Der Verband für Mädchen- und Frauenfußball ruft immer wieder neue Projekte ins Leben, um mehr Mädchen und Frauen auf das Spielfeld zu bekommen.

Ich bin nicht nur als Referentin für Frauenfußball, sondern auch als Staffelleiterin auf regionaler Ebene in den unteren Damenligen des HFV zu finden und konnte schon mehrfach beobachten, wie sich neu gefundene Kleinfeldmannschaften Stück für Stück vergrößern konnten und so den Aufstieg in höhere Ligen absolviert haben.

Ich bedanke mich bei allen für die tolle Zusammenarbeit, wünsche Senior*innen wie Junior*innen erfolgreiche kommende Spieltage und verbleibe mit einem sportlichen Gruß,

Iris Zabiegalski



Bericht des Kreisjugendwartes

Meine fünfte Amtszeit von 2020 bis 2024 war vor allem geprägt durch die weltweite COVID19-Pandemie, die in einem in unserer Zeit bisher nicht gekanntem Ausmaß auf das gesellschaftliche, politische und auch sportliche Leben Einfluss nahm.

Anlässlich des Kreisjugendtages am 31. Januar 2020 in Oberissigheim wurde folgender Kreisjugendausschuss gewählt:

Kreisjugendwart	Manfred Kühne
Stellvertreter	Helge Schröder
Jugendbildungsbeauftragter	Helge Schröder
Referent Mädchenfußball	Alexander Winter
Referent Schulfußball	n.n.

Als Klassenleiter wurden benannt:

A- und B-Junioren	Thorsten Weidemeier
C- und D-Junioren	Knut Petersen
E-Junioren	Stefan Prinz
F-Junioren	Sarah Waßmuth
G-Junioren	Hans-Peter Loeb

Zum Administrator wurde bestimmt:

Administrator	Andreas Rohrbach
---------------	------------------

Im Laufe der vier Jahre musste lediglich die Position des Klassenleiters F-Junioren durch Lutz Kiefer neu besetzt werden. Als Referent Schulfußball konnte im letzten Jahr Jürgen Keller kommissarisch benannt werden.

2023 wurde letztendlich das Orga-Team „Neue Spielformen“ gegründet, was künftig die Umsetzung der Spielform bei G- F- und E-Junioren koordinieren wird.



Im Folgenden möchte ich die Entwicklung und die Schwerpunkte der Arbeit des Kreisjugendausschusses darstellen. Dabei soll nicht der Hauptteil unserer Arbeit, die Leitung des Junioren- und Juniorinnenfußballs im Kreis Hanau, in epischer Breite beschrieben werden, denn hier ist vieles Routine, da die agierenden Personen nur sehr selten wechselten und somit eine enorme Kontinuität in unserer Arbeit war. Stattdessen möchte ich die Besonderheiten unserer Arbeit aufzeigen.

Anzahl der Mannschaften, Entwicklung 2019 bis 2023

	A		B		C		D		E	F	G	Mädchen		FS	gesamt
	Kreis	höher	Kreis	höher	Kreis	höher	Kreis	höher				Kreis	höher		
2019/2020	9	3	14	3	20	3	30	2	47	47	20	5	2	7	212
2020/2021	8	4	14	4	20	4	31	2	41	42	15	4	2	4	195
2021/2022	10	4	14	4	23	3	31	1	43	46	21	5	1	18	224
2022/2023	9	4	17	5	22	2	29	1	51	52	21	3	1	15	232
2023/2024	10	3	19	2	24	3	33	1	57	51	26	10	1	15	255

Insgesamt ist festzustellen, dass der prognostizierte Rückgang der Anzahl der Mannschaften zum Stehen gekommen scheint und das trotz (wegen?) COVID 19. Möglicherweise ist der Aufwärtstrend ein Zeichen dafür, dass man nach den Restriktionen durch die Pandemie wieder etwas aufholen wollte.

Die vergangenen vier Spielzeiten im Einzelnen waren unterschiedlicher Natur. Die Jugendleitersitzungen von Mai 2020 bis März 2022 wurden wegen der Pandemie ausschließlich online durchgeführt.

2019/2020 wurden keine Pokale der C-, D- und E-Junioren ausgespielt. Politisch wurde angeordnet, dass der Sport ab April/Mai ruhen muss, die bis dahin gespielten Meisterschaften wurden abgebrochen und durch Quotierung entschieden. Die Vereine beschlossen, das Training auszusetzen.

2020/2021 wurde der Spielbetrieb zum 30. Oktober b.a.w. ausgesetzt. Es wurde auch keine Hallenrunde gespielt. Nach einer kurzen Beruhigung wurde auch diese Saison abgebrochen.

2021/2022 wurde beschlossen, den Spielbetrieb unter Einhaltung strenger Pandemie-Vorschriften aufzunehmen, lediglich der Hallenspielbetrieb wurde noch nicht freigegeben.



Der Rahmenspielplan für die Meisterschaftsspiele konnte durch Bildung von kleinen Ligen weitgehend aufrechterhalten werden. 2022/2023 konnte wieder ein geregelter Spielbetrieb durchgeführt werden, im Feld und in der Halle. Das Gleiche gilt für die laufende Saison 2023/2024, obwohl das Infektionsgeschehen COVID19 noch immer nicht zur Ruhe gekommen ist.

Wir waren also über die letzten vier Jahre ständig zur Improvisation gezwungen, um einen einigermaßen fairen und geregelten Spielbetrieb zu organisieren. Dies konnte nur durch eine intensive Kommunikation mit den Vereinen und durch die wie immer hervorragende Unterstützung der Kreisschiedsrichtervereinigung Hanau und hier insbesondere durch den zuständigen Schiedsrichteransetzer reibungslos gestaltet werden.

Die diesjährigen Hallenrunden wurden durch einige wenige engagierte Vereine ermöglicht, die Hallentermine bei den Kommunen buchten und dem KJA zur Verfügung stellten. Dabei wurden die Organisation und die Leitung der Turniere von den Veranstaltern übernommen und auf sehr hohem Niveau absolviert.

Durch die Bereitschaft der Vereine, einen verhältnismäßig kleinen finanziellen Beitrag pro gemeldeter Hallenmannschaft zu leisten, ist es uns immer wieder möglich, zusätzlich zu den Meisterschaftswimpeln des Hessischen Fußball-Verbandes Preise des Kreises für die Hallenmeisterschaften auszuloben.

In allen Altersklassen A bis E werden Futsal-Meisterschaften in der Halle ausgespielt. Bei den F- Junioren wird zwar nicht nach Futsal-Regeln gespielt, jedoch kommt schon seit einigen Jahren der Futsal-Ball zum Einsatz, um die Kinder an das neue Spielgerät in der Halle zu gewöhnen. Die Kinder spielen sehr gerne mit diesem Ball.

Das vom HFV eingeführte FairPlay-Prinzip, bei dem die Kinder unbeeinflusst durch Zuschauer, Schiedsrichter und Trainer spielen sollen, hat sich zwar langsam etabliert, die flächendeckende Umsetzung scheitert jedoch immer noch an überehrgeizigen Eltern, Trainern und Betreuern.

Folgende Neuerungen wurden durch den HFV eingeführt und sukzessive im Kreis Hanau umgesetzt:

- Digitaler Spielerpass, für den die Vereine Bilder ihrer Spielerinnen und Spieler ins DFBnet einscannen müssen. Dieser wurde ab 2021/2022 verbindlich.
- Erste Umsetzung von Funino (2021) Der Kreis Hanau hält sich noch etwas zurück.
- Einführung des Kindertrainerzertifikats, das ab 01.01.2025 verbindlich bei jedem Trainer von E-, F- und G-Mannschaften vorgeschrieben wird.
- Abschaffung der Spielerpässe (01.07.2022).



- Einführung von Funino als verbindliche Spielform bei G-Junioren, F- und E-Junioren sollen folgen.
- G-Junioren spielen nach der “Neuen Spielform” in Eigenregie (2022).
- 2023/2024 A- und B-Spiele werden auf Wunsch der Vereine auch in den Herbst- und Osterferien terminiert.
- Die Vereine erhalten vom KJA jeweils zwei Kleinsttore für die Neue Spielform.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinsjugendleitern, dem Kreisfußballausschuss und anderen Gremien des HFV gestaltet sich weiterhin, wie schon seit Jahren auf sehr hohem Niveau konstruktiv und vertrauensvoll, so dass auch neue Vereinsjugendleiter sehr schnell in ihren Aufgaben heimisch werden.

Ich bedanke mich für diese sehr gute Zusammenarbeit bei den Vereinen, beim Kreisfußballausschuss und beim Kreisschiedsrichterausschuss, insbesondere beim Schiedsrichteransetzer der Jugendspiele.

Meinem Team im Kreisjugendausschuss spreche ich eine große Anerkennung aus. Die Zusammenarbeit ist geprägt durch Kollegialität und Loyalität. Nur so konnten wir es uns erlauben, manchen Sonderweg zur Umsetzung von Verbandsregularien einzuschlagen. Die Arbeit hat mir auch in den letzten vier Jahren erneut sehr viel Spaß gemacht.

Die anstehenden gesellschaftlichen Probleme werden im Kreis Hanau gut angegangen. Neben den oft zitierten demoskopischen und schulischen Veränderungen kam als neue Herausforderung die Integration der Flüchtlinge auf die Vereine zu. Diese wurde von einigen Vereinen in nahezu vorbildlicher Weise gemeistert.

Der Bereich Gewalt auf den Sportplätzen zeigt leider eine ansteigende Tendenz, insbesondere die große Anzahl von Aggressionen neben dem Platz von allen Beteiligten, (Spieler, Trainer, Eltern) bereitet uns Sorge. Auch wenn die Anzahl der Einzelrichterstrafen und der Sportgerichtsverfahren zu diesem Thema noch nicht besorgniserregend hoch ist.

Abschließend möchte ich mitteilen, dass ich mit diesem Jahr mein Amt als Kreisjugendwart niederlege. Ich bitte alle Vereine, mit meinem Nachfolger und seinem Team genau so toll zu kooperieren, wie es die letzten 20 Jahre mit mir der Fall war.

***Vielen Dank für alles,
Manfred Kühne***



Am 2. Februar 2024 in Oberissigheim wurde folgender Kreisjugendausschuss neu gewählt:

Kreisjugendwart	Manfred Kühne
Stellvertreter	Lutz Kiefer
Jugendbildungsbeauftragte	Lutz Kiefer kommissarisch
Referent Mädchenfußball	Alexander Winter
Referent Schulfußball	Jürgen Keller

Als Klassenleiter wurden benannt:

A- und B-Junioren	Thorsten Weidemeier
C- und D-Junioren	Knut Petersen
E-Junioren	Stefan Prinz
F-Junioren	Lutz Kiefer und Paul-Cristian Putz
G-Junioren	Julia Prokein und Hans-Peter Loeb

Zum Administrator wurde bestimmt:

Administrator	Andreas Rohrbach
---------------	------------------

Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Hans-Peter Loeb
----------------------------------	-----------------



Bericht des Kreisschiedsrichterobmanns

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,
liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

heute blicke ich auf zwölf Jahre als Obmann der Schiedsrichtervereinigung Hanau zurück. Zuvor begleitete ich in den Jahren 2004 – 2008 das Amt des stellvertretenden Lehrworts bevor ich in 2008 selbst das Amt des Lehrworts für vier Jahre übernahm. Es waren insgesamt 20 spannende, aber auch herausfordernde Jahre. Gerade die Corona-Pandemie hat auch im Schiedsrichterwesen ein Umdenken erfordert, doch dazu später mehr. Es ist kein Geheimnis mehr, dass ich mich in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl gestellt und die Geschicke der Vereinigung in neue, verantwortungsbewusste Hände gegeben habe.

2023 hatte der Deutsche Fußball-Bund zum „Jahr des Schiedsrichters“ ausgerufen und dies mit Aktionen über das gesamte Jahr hinweg medienwirksam begleitet. Hintergrund war vor allem die stets sinkende Zahl an Unparteiischen, dem der DFB und seine Landesverbände entgegenwirken wollten, aber auch die Akzeptanz des Schiedsrichters auf und neben dem Feld. Es sollte die Vereinsverantwortlichen sensibilisieren, dass der Schiedsrichter auch ein wichtiger Teil des Vereins ist und es nicht nur Aufgabe der Vereinigung sei, sich um seine Schiedsrichter zu kümmern. Nur gemeinsam lassen sich die negativen Erlebnisse auf den Sportplätzen minimieren und neue Schiedsrichter gewinnen. Als ersten Erfolg konnte der DFB festhalten, dass die Zahl der Schiedsrichter deutschlandweit wieder ein wenig angestiegen ist. Doch wie sah und sieht es bei der Schiedsrichtervereinigung Hanau aus?

Schiedsrichterentwicklung:

Zum Stichtag 31.12.2023 besteht die Schiedsrichtervereinigung Hanau aus 144 aktiven und 14 passiven Schiedsrichtern und hat somit leider auch in den letzten vier Jahren nominell abgebaut (Stand 31.12.2019: 151 aktive Schiedsrichter, sowie 26 passive). Positiv gilt es aber auch für uns festzuhalten, dass wir in 2023 wieder einen kleinen Anstieg im Vergleich zu 2022 verzeichnen konnten. Der Schein täuscht jedoch ein wenig darüber hinweg, dass die neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter erst aufgebaut werden müssen.



Es darf nicht vergessen gehen, dass wir viele junge Leute gewinnen konnten, aber auch viel Erfahrung in den letzten Jahren verloren haben. Dennoch glauben wir an unsere jungen Talente, denn diese können bereits mit guten Leistungen überzeugen.

Unsere sportlichen Aushängeschilder:

Sportlich ging es für die Schiedsrichtervereinigung Hanau auch in den letzten vier Jahren weiterhin nach oben. Mit Gahis Safi und Nicklas Rau hatten wir im Spieljahr 2021/2022 sogar zwei Schiedsrichter in der Regionalliga.

Aktuell haben wir folgende Schiedsrichter in Leistungsklassen:

Futsal-Regionalliga:	Kevin Kuchler	
Frauen-Regionalliga:	Lea-Sophie Busch	Annika Hinrichs
Hessenliga:	Nicklas Rau	Gahis Safi
Verbandsliga:	Philipp Götzl-Mamba	Kevin Kuchler
Gruppenliga:	Annika Hinrichs	Alexander Kohaut
	Loris Langlitz	Steffen Maaß
	Marcel Reinke	Roshan Safi

Abgegeben haben wir aufgrund Umzugs mit Emil Schwarz einen Schiedsrichter der Hessenliga und mit Patrick Sierla einen Schiedsrichter der Gruppenliga.

Im Beobachtungswesen ist die Schiedsrichtervereinigung Hanau ebenfalls gut vertreten:

Verbandsliga:	Thomas Kaden	Nicklas Rau
	Andreas Seewald	
Gruppenliga:	Steffen Gasche	Jan Giese
	Philipp Götzl-Mamba	Kevin Kuchler

Spielbesetzungen im Senioren- und Jugendbereich:

In den vergangenen vier Jahren galt es insgesamt 13.748 Spiele (2016-2019: 20.384 Spiele) zu besetzen, wobei sich die Jugend- und Seniorenspiele ungefähr die Waage halten. Der Rückgang der Spielansetzungen ist den Auswirkungen der Corona-Pandemie geschuldet. Viele Spiele wurden abgesetzt bzw. ganze Monate ausgesetzt. So hatten wir in 2020 und 2021 lediglich halb so viele Spiele, als sonst üblich. Lässt man die Corona-Jahre außen vor, so ergibt sich aktuell ein Schnitt von rund 32 Spielleitungen pro Schiedsrichter, um alle Spiele besetzen zu können.



Unberücksichtigt in der vorherigen Zahl der Spiele blieben die Mehrfachansetzungen, welche aufgrund von Rückgaben erforderlich wurden. Nach aktuellen Auswertungen lag die Rückgabequote bei rund 30%, d.h. bei 13.748 Spielen wurden über 19.000 Ansetzungen durchgeführt! Zufrieden sind wir mit dieser Quote nicht, hieran gilt es weiterhin gemeinsam zu arbeiten, um diese Zahl erheblich zu reduzieren. Dies erleichtert nicht nur die Arbeit des Ansetzers, es gibt auch den Vereinen Sicherheit, dass ein Schiedsrichter zum Spiel erscheint.

Dieser Wunsch besteht nicht nur bei uns in Hanau, auch unsere Austauschkreise haben mit den gleichen Problemen zu kämpfen. Im Seniorenbereich pflegen wir weiterhin einen angenehmen Austausch mit der Region Frankfurt - dies sind die Kreise Büdingen, Frankfurt, Friedberg, Gelnhausen, Hochtaunus und Offenbach - sowie mit den Kreisen Schlüchtern, Maintaunus und Dieburg. Ebenso erfolgt ein reger Austausch mit den bayrischen Gruppen Kahl und Aschaffenburg/Miltenberg. Die Zusammenarbeit funktionierte, wie in den vielen Jahren zuvor, hervorragend.

Pflichtsitzungen / Lehrgänge / Hausregeltest:

Die Corona-Pandemie erforderte ein schnelles Umdenken bei den Lehrabenden. Saßen wir Schiedsrichter bisher monatlich einmal zusammen, so musste kurzfristig die Veranstaltung auf eine Online-Plattform gestellt werden. Sobald es die Verordnungen zugelassen hatten, starteten wir den Versuch uns auch wieder in Präsenz mit der erlaubten Gruppengröße, Aufzeichnung der Anwesenden und der Abstandsregelungen zu treffen. Viel spontanes Engagement wurde abverlangt, aber auch diese Herausforderung konnten wir gut meistern. Heute hat der sich Online-Lehrabend etabliert und wird viermal im Jahr als hessenweite Veranstaltung vom Verband durchgeführt.

Zur Erfüllung des Schiedsrichter-Solls müssen die Schiedsrichter mindestens fünf Pflichtsitzungen besuchen, hiervon mindestens drei als Präsenztermine.

Durch die angebotenen Online-Veranstaltungen ist hier eine größere Flexibilität entstanden, die auch der besseren Erfüllung des SOLLs dienen soll.

Zur regelmäßigen Überprüfung der Regelkenntnis bietet der hessische Fußballverband auch weiterhin die Möglichkeit an, sein Können in einem elektronischen Hausregeltest an sechs Terminen mit jeweils 15 Regelfragen unter Beweis zu stellen. Jeder interessierte Schiedsrichter kann an diesem Regeltest teilnehmen - für Schiedsrichter der Gruppenliga aufwärts, der Förderkader-Schiedsrichter, als auch der Beobachter ist der Regeltest obligatorisch.



In den vergangenen vier Jahren konnten wir wieder erfolgreich - auch während der Corona-Pandemie - unsere Neulingslehrgänge durchführen und neue Schiedsrichter begrüßen. Auch aktuell haben wir wieder einen Lehrgang für Schiedsrichteranwärter am Laufen, der am 16. Mai mit hoffentlich vielen neuen Talenten beendet werden kann.

Kreisschiedsrichtertag am 05.02.2024:

Wie eingangs erwähnt habe ich mich beim diesjährigen Kreisschiedsrichtertag nicht wieder zur Wahl gestellt – dies aus eigenen Beweggründen. Ich denke, wir haben eine gute und schlagkräftige neue Gruppe gefunden, die die Geschicke der Vereinigung auf ein neues Niveau heben können.

Mit Marc Uhlendorf haben wir einen jungen dynamischen Obmann gefunden, der bereits mit vollem Elan meine Aufgaben übernommen hat und schon neue Ideen in die Vereinigung bringt. Ich hoffe nun ebenfalls auf euer Vertrauen in unseren Mann. Als Stellvertreter stand für uns Mike Busch zur Verfügung, der Marc unterstützend zur Hand geht. Mike hat bereits viel Erfahrung im Vereinsleben gesammelt und gibt uns ein gutes Gefühl, dass wir ein ausgeglichenes Gespann gefunden haben. Ergänzt wird das Team mit unserer Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit, hier viel unsere Entscheidung auf Lea-Sophie Busch. Auch hier haben wir uns wesentlich verjüngt, um gerade die jüngere Generation anzusprechen und künftig mit einem neuen und frischen Auftritt in Social Media auf uns aufmerksam machen zu können. Aber keine Sorge, wir werden auch weiterhin für Beständigkeit sorgen. Für die Ansetzungen stehen erneut Philipp Götzl-Mamba und Gerhard Kuchler zur Verfügung, als Lehrwart haben wir wieder Kevin Kuchler beim Verband vorgeschlagen.

Danke möchte ich den bisherigen Ausschussmitgliedern Kai Schuler, Claudia Vanheiden, Gahis Safi und Nicklas Rau sagen. Ihre erfolgreiche Arbeit haben der Vereinigung in den vergangenen Jahren gute Dienste geleistet. Respekt und Anerkennung gilt es auf diesem Weg auszusprechen.



Zum Schluss:

Beleidigungen und Gewalt gegen den Schiedsrichter sind niemals zu rechtfertigen! Auch er geht nur seinem Hobby nach, möchte für sich in jedem Spiel die beste Leistung abrufen.

Zu einem Spiel gehören aber auch Fehler – Fehler bei der Aufstellung seitens des Trainers, Fehler beim Pass oder Torschuss des Spielers, aber auch Fehler seitens des Schiedsrichters, der eine Situation einmal zum Nachteil der eigenen Mannschaft bewertet. Dennoch sollten wir stets gemeinsam die Größe bewahren und in Freundschaft das Feld nach Spielende verlassen.

Vieles wird oft für selbstverständlich gehalten und von Zeit zu Zeit sollten wir einfach den Menschen danken, die es uns ermöglichen, dass wir unseren geliebten Sport ausüben können. Daher möchte ich Euch allen ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren auszusprechen. Danke an die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für die über Jahre hinweg geleiteten Spiele und die gute Zusammenarbeit in der Vereinigung. Danke auch an die Vereinsvertreter, die mit uns stets einen sportlich fairen Umgang führten, so dass wir gemeinsam anstehende Herausforderungen lösen konnten. Aber natürlich gehört der Dank auch allen ehrenamtlichen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf an den Spieltagen sorgen.

***Mit sportlichem Gruß,
Andreas Seewald***



Bericht des Koordinators für Qualifikation

Bereits beim Kreisfußballtag 2020 der in Hanau im Amphitheater stattfand, waren schon die Vorboten der Corona-Pandemie zu spüren. Die allerdings dann bis ins Frühjahr 2022 ihre Vorsetzung finden sollte.

In der Zeit vom Herbst 2020 bis Anfang 2022 konnten keine dezentralen Lehrgänge stattfinden. Sportanlagen und vor allem Vereinsheime waren von Seiten des Bundes und der Länder gesperrt. Allerdings fanden in dieser Zeit wöchentlich eine Vielzahl von Online-Lehrgängen statt, bei denen sich alle Trainer fort- und weiterbilden konnten. Es gab von Seiten des HFV eine Menge von Information für alle interessierten Trainer. Dezentral konnten wir erst im April 2022 wieder Lehrgänge anbieten.

Im Kreis Hanau wurde die Trainerausbildung teils mit Online und teils mit Präsenz-Lehrgängen die Trainerausbildung wieder aufgenommen:

- 25.04.-23.05.22 Basiswissen
- 01.06.-27.06.22 Teamleiter Kinder
- 03.07.-17.07.22 Teamleiter Jugend (Oberdorfelden)

Die anderen Teile des Lehrgangs fanden in Langenselbold, Niederrodenbach und Erlensee statt. Hier waren 24 Teilnehmer dabei.

Außerdem wurde vom 27.04. bis 31.07.22 in Maintal beim FC Germania Dörnigheim ein zweiter Lehrgang (Basiswissen, Teamleiter und Prüfung) mit 17 Teilnehmern (Online und Präsenz) abgehalten.

Im Jahr 2023 hatten wir nur eine Prüfung mit allen restlichen Teilnehmern, die in den Sommerferien 22 keine Prüfung machen konnten.

Ab dem 01.01.2023 gab es dann die große Änderung in der DFB-Trainerausbildung: Als erstes wurde ein Kindertrainer-Zertifikat eingeführt - alle Kindertrainer von G-,F- und E-Junioren können an einem separaten Lehrgang über 20 Stunden (2x 7 Stunden Präsenz und 6 Stunden Online teilnehmen). Dies ist gerade für den jüngeren Jugendbereich eine gute Sache, da Trainer, die ja meist aus dem Elternbereich kommen, in Kürze erfahren können wie sie ein gutes Training mit den Mädchen und Jungs in diesen Altersbereichen gestalten können.



Auch die DFB-Trainer C- Lizenzausbildung hat sich geändert, es gibt jetzt 40 Stunden Coach Basiswissen. Danach muss sich der Teilnehmer entscheiden, was er als Teamleiter machen möchte: 1x 80 Stunden Teamleiter Kinder oder 1x 80 Stunden Teamleiter Jugend. Da die Lehrgänge von zwei Referenten durchgeführt werden, entfällt die Prüfung. Die Referenten entscheiden ob bestanden oder nicht.

Dezentral werden nur die Lehrgänge Teamleiter Kinder und Teamleiter Jugend angeboten. Die weiteren Teamleiter-Lehrgänge für Senioren und Torhüter werden nur zentral in Grünberg angeboten.

Auch bei den Fortbildungen und Lizenzverlängerungen hat sich einiges geändert, die bisherigen Kurzschulungen entfallen und werden durch eigene vom HFV und dem Bund Deutscher Fußballtrainer moderne Lehrmethoden ersetzt.

Für das Jahr 2024 planen wir im Kreis Hanau mittlerweile drei Kinderzertifikate, in Langenselbold, Roßdorf und Maintal-Dörnigheim, sowie ab März 2024 ein Coach Basiswissen. Alle Lehrgänge sind mit je 25 Teilnehmern bereits ausgebucht.

Vielen Dank an alle Vereine für die gute Zusammenarbeit, sei es bei der Unterstützung mit Teilnehmern oder zur Verfügungstellung der Sportanlagen sowie Vereinsheime für die Lehrgänge. Auch vielen Dank an alle Kollegen im Kreisfußballausschuss und Kreisjugendausschuss für die gute Zusammenarbeit.

***Mit sportlichen Grüßen,
Heinz Hofmann***



Bericht des Vorsitzenden des Kreissportgerichtes

Seit dem Kreisfußballtag im September 2020 hat das Kreissportgericht bis zum Berichtstag (Ende 03/24) 636 Verfahren bearbeitet, 497 im Seniorenbereich und 139 bei den Junioren. Die Kammer hat in 65 Fällen mündlich verhandelt und entschieden. Dies ist weniger als in den vergangenen Perioden, ist primär der fußballlosen Zeit während der Pandemie geschuldet.

Erkennbar ist, dass sich die Anzahl der verbalen Unsportlichkeiten mehren. Mitspieler, Gegenspieler, Trainer, Betreuer, Zuschauer und vor allem Schiedsrichter sind Ziele der verbalen Entgleisungen. Diesen - auch unter Einfluss gesellschaftlicher Entwicklungen - Fehlverhalten sollte im Sport Einhalt geboten werden. Wo bleibt das Fair-Play? Hier sind Vereine, primär die Trainer gefordert, neben der vielfältigen Aus- und Fortbildung im sportlichen Bereich auch erzieherische Aspekte in ihr Programm einzubauen.

Auch ist im Trend festzustellen, dass die Anzahl der strafbaren Spielabsagen immer mehr zunimmt (in der laufenden Saison bereits 24, 15 bei den Senioren, 9 bei den Junioren). Offensichtlich ist die Lust und Liebe am Kicken in unteren Klassen deutlich abgeebbt. Als langjähriger Trainer und auch Funktionär im Verein weiß ich, dass mitunter bessere Organisation und Kommunikation Abhilfe schaffen könnte.

Das Kreissportgericht setzte sich zusammen aus:

Günter Klein-Alstädde	Vorsitzender	Eintr. Oberissigheim
Angelo Bologna	Stellvertr. Vorsitzender	RW Großauheim
Dietmar Böhmert	Einzelrichter	SV Oberdorfelden
Mario Benedikt	Einzelrichter	FSV Neuberg
Florian Reitmeier	Einzelrichter	TSG Niederdorfelden
Thomas Kaden	Einzelrichter	SC Eintr.-Sportfr. Windecken
Thorsten Wolter	Beisitzer	VfR Kesselstadt
Alexander Zabiegalski	Beisitzer	FC Erlensee
Thorsten Weidemeier	Beisitzer	FC Erlensee

Da die Sportgerichtsbarkeit zuweilen komplex ist, stehe ich den Vereinen gerne weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung.

**Mit sportlichen Grüßen,
Günter Klein-Alstädde**



Bericht des Kreisehrenamtsbeauftragten

Liebe Vereinsmitglieder,

die Aufgabe der Kreisehrenamtsbeauftragten (KEAB) ist es, die Vereine über Fragen des Themas Ehrenamt zu informieren und zu beraten (z.B. welche Arten von Ehrungen gibt es und wie können sie beantragt werden).

Der Deutsche Fußballbund und seine Landesverbände ehren auch in diesem Jahr mit der DFB-Aktion verdiente Ehrenamtliche. Hierbei wird bundesweit ein/e ehrenamtliche/r Vereinsmitarbeiter*in aus jedem Fußballkreis für herausragende ehrenamtliche Leistungen ausgezeichnet und mit Partner*in zu einem Wochenende in das Hotel der Sportschule Grünberg eingeladen. Außerdem sind sie Ehrengäste bei einem Bundesligaspiel.

Zudem wird auch 2024 mit den „Fußballhelden“ wieder ein Förderpreis speziell für junge Ehrenamtliche unter 30 Jahren ausgeschrieben. Der DFB und der Kooperationspartner „Komm mit“ zeichnen hierbei speziell talentierte Ehrenamtliche mit einer Fahrt nach Spanien aus, die sich in ihren Vereinen als Kinder- und Jugendtrainer*innen und/oder Jugendleiter*innen verdient gemacht haben.

Vorschläge für beide Auszeichnungen können von Vereinsangehörigen schriftlich oder per E-Mail an aktion-ehrenamt@dfb.de eingereicht werden. Aus den Vorschlägen werden dann die Kreissieger*innen ausgewählt.

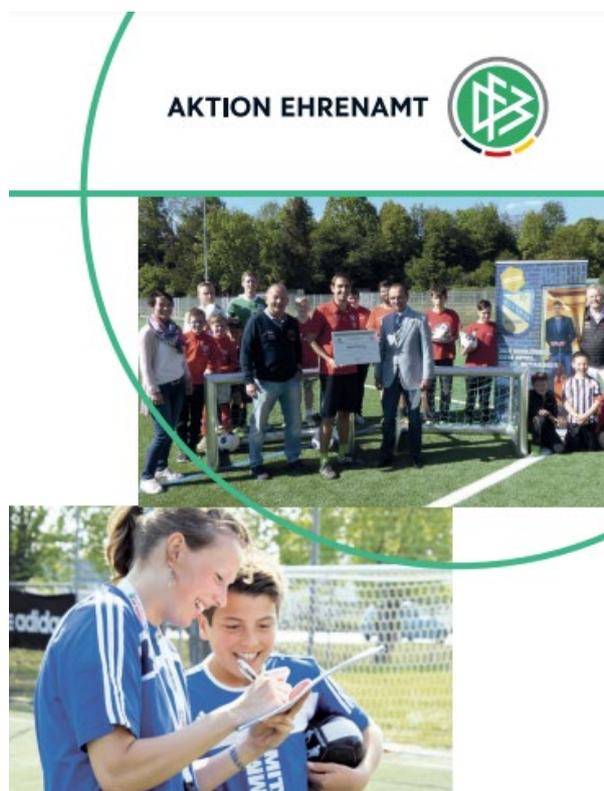
Zusätzlich können besonders engagierte Vereinsmitarbeiter*innen durch Meldung an den Ehrenamtsbeauftragten mit einer DFB-Urkunde und einer Armbanduhr mit DFB-Logo geehrt.

2021		
Kreishonamtsieger*in	Birgit Speicher-Kiefer	SG Marköbel
Fußballheld*in	Marco Veit	Germ. Niederrodenbach

2022		
Kreishonamtsieger*in	Gabriele Wiese-Fucker	Germ. Niederrodenbach
Fußballheld*in	Jonas Klink	Sportvgg. Roßdorf

2023		
Kreishonamtsieger*in	Alexander Emil Winter	RW Großbauheim
Fußballheld*in	Alexander Holhorst	TSG Niederdorfelden

*Mit sportlichen Grüßen,
Heiner Werth*



**DANKE
ANS
EHRENAMT**

Die DFB-Anerkennungskultur



Bericht des Kreispokalspielleiter

Liebe Sportfreunde,

seit 2020 wurde der Pokal mit der Unterstützung von der Bitburger Braugruppe, im Kreis Hanau durch die Licher Brauerei durchgeführt. Der Sponsorenwechsel war durch die Coronapandemie eher ungünstig.

In der Saison 2019 / 2020 konnte der Pokalwettbewerb nicht zu Ende gespielt werden, da bedingt durch die Corona-Pandemie, der Spielbetrieb ab März 2020 eingestellt werden musste.

Auch die Saison 2020 / 2021 verlief noch etwas anders als üblich, das Endspiel der Herren wurde am 31.07 im Herbert-Dröse Stadion ausgetragen. Bei den Herren gewann der 1. FC Erlensee mit 5:0 gegen Germania Dörnigheim und qualifizierte sich damit zum ersten Mal für den Hessenpokal. Der Pokal der AH konnte pandemiebedingt nicht ausgespielt werden, genau so der Pokal bei den Frauen.

In der Saison 2021 / 2022 konnten wir zum traditionellen Ablauf mit den Endspielen am Pfingstmontag zurückkehren. Der 1. FC Erlensee verteidigte den Titel bei den Herren, im Spiel gegen den 1. Hanauer FC mit 1:0. Im Endspiel der Die AH-Mannschaften unterlag der 1. FC Erlensee KEWA Wachenbuchen mit 3:4, nach Elfmeterschießen.

Die Frauen spielten ein separates Finale in Langenselbold. Die Damen des 1. FC Hochstadt gewannen gegen den KSV Langenbergheim mit 3:0.

In der vergangenen Saison 2022 / 2023 erreichte 1. FC Erlensee erneut das Finale und gewann mit 4:0 gegen Germania Großkrotzenburg. Beim AH-Pokalfinale konnte KEWA Wachenbuchen den Titel nicht verteidigen und verlor mit 1:5 gegen die Mannschaft von Germania Dörnigheim. Germania Dörnigheim spielt in dieser Saison im Hessenpokal AH das Halbfinale. Wir wünschen viel Erfolg und wurden uns freuen, wenn die Geschichte weiter geht.

Bei den Frauen konnte sich der KSV Langenbergheim gegen den SV Oberdorfelden mit 2:0 durchsetzen.



Der Kreis Hanau ist einer der wenigen Fußballkreise, in dem alle Seniorenmannschaften am Pokalwettbewerb teilnehmen. Auch bei den AH gibt es eine rege Teilnahme mit bis zu 20 angemeldete Mannschaften. Darauf können wir sehr stolz sein.

***Mit sportlichen Grüßen,
Walter Hessler***

